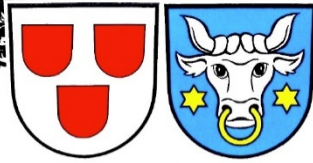




**Historischer Verein für Mittelbaden  
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



[www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de](http://www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de)

## **Schiltacher Geschichte in Geschichten**

Von Martina Baumgartner

**Unter dem Titel "Happy Birthday Schiltach" präsentiert das Museum am Markt in seiner neuen Sonderausstellung zum Schiltacher Jubiläumsjahr 750 Jahre Stadtgeschichte in 75 Geschichten.**

Im Rahmen des Stadtjubiläums 750 Jahre Schiltach präsentiert das städtische Museum am Markt seine neue Sonderausstellung „Happy Birthday Schiltach“. Den Startschuss zur Ausstellung gaben Bürgermeister Thomas Haas und Museumsleiter Andreas Morgenstern mit einer Vernissage am Freitag, den 11. April 2025.

Zur Ausstellung und ihrer Vernissage hatte Morgenstern 75 historische Schlaglichter – eines symbolisch für jedes Jahrzehnt – aus der Geschichte der Flößerstadt zusammengetragen. „Wie erzählt man aus 750 Jahren Geschichte einer Stadt und ihrer Menschen?“, stellte er eine der Leitfragen bei der Auswahl der Geschichten, die mit etwas mehr als 75 Exponaten ab sofort im Museum am Markt zu sehen sind.



*Museumsleiter Andreas Morgenstern beim Rundgang durch die neue Ausstellung "Happy Birthday Schiltach. 750 Jahre in 75 Geschichten" vor der Fahne des zur Stadtgeschichte gehörenden Gesangsvereins "Eintracht".  
Foto: © Martina Baumgartner*

### **Schwere Aufgabe**

Die Antwort auf die Frage habe ihm als Kurator Schwierigkeiten bereitet, die Ausstellung zusammenzustellen, verriet Morgenstern den Gästen bei der Eröffnung. Seine Schlaglichter-Auswahl ist in Themen wie Fasnacht, Tourismus oder Industrie, Flößerei und Gerberei oder die

Bürger, die in Schiltach lebten, gruppiert. Darüber hinaus sind die Themen auch in Beziehungen zueinander gestellt. Es gebe allerdings keine Hierarchie, etwa nach Bedeutung oder Zeit. Vielmehr ergebe sich dem Besucher ein Bild der 750 Jahre währenden Stadtgeschichte aus der Betrachtung aller Puzzleteile an den Wänden oder in den Vitrinen.

Dabei sind ideell durchaus wertvolle Exponate zu sehen, die für gewöhnlich aus Konservierungsgründen im dunklen Archivschrank lagern: „Ich blättere regelmäßig eine Seite im Häuserverzeichnis von 1594 um, damit es keinen Lichtschaden nimmt“, verriet Morgenstern beim Rundgang durch die Ausstellung mit dem Offenburger Tageblatt.

### **Siegelstempel der Stadt**

Auch das erste Stadtsiegel von 1497 in direkter Nachbarschaft ist einen Blick wert, ebenso wie Kunstdrucke, Fotografien und schriftliche Dokumente, viele dingliche Ausstellungsstücke, Historisches und Kurioses wie ein amerikanischer Michelin-Reiseführer mit Schiltach auf dem Einband, oder eine Siegelvitrine des einst erfolgreichen Rad- und Kraftsportvereins mit Lorbeerkranz und Medaillen aus der Zeit der Weimarer Republik bis in die 1970er-Jahre. Da steht ein Modell des alten Feuerwehrspritzenhauses nicht ohne Grund neben dem Architekten-Ideen-Modell zur künftigen Stadtentwicklung. Denn das Spritzenhaus war mit seinen räumlichen Möglichkeiten am Ende, ebenso platzte in den 1960er Jahren die alte katholische Kirche aus allen Nähten, sodass wenige Meter östlich von ihrem bisherigen Standort in der Hauptstraße ein moderner Neubau entstand. Dies war die Gelegenheit für die Stadt, am freiwerdenden Platz ein zeitgemäßes Feuerwehrgerätehaus zu errichten, das heute – ganz im Gegensatz zur Kirche St. Johannes – schon wieder an seine Grenzen stößt. „Heute ist der Flächenbedarf umgekehrt. Aber wer kann schon wissen, wie die Entwicklung später sein wird“, stellte Morgenstern fest.

Exponate, die „miteinander reden“, Vergangenheit und Zukunft, Berechenbarkeit und Unberechenbarkeit stehen an dieser Stelle in einem Spannungsfeld nebeneinander. „Geschichte steht im Fluss, alles ändert sich, altvertrautes sieht plötzlich anders aus“, erklärt der Museumsleiter. Morgenstern hat ein Dreivierteljahrtausend Stadtgeschichte Schiltach in 75 Geschichten gleichwertig nebeneinander platziert – mal kleiner und mal größer wirkend.

*INFO: Die Ausstellung „Happy Birthday Schiltach“ ist bis Sonntag, 7. September 2025 im Museum am Markt, Marktplatz 13, täglich zwischen 11 und 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.*

*Dieser Artikel erschien erstmals am 24. April 2025 im „Offenburger Tageblatt“ und wurde von den Herausgebern mit Einverständnis der Urheberin für die Veröffentlichung auf dieser Homepage bearbeitet.*

**HAPPY BIRTHDAY  
SCHILTACH**  
750 JAHRE IN 75 GESCHICHTEN  
**12.04. bis 07.09.2025**

EINTRITT FREI!  
INFOS UNTER:  
[www.schiltach.de](http://www.schiltach.de)

**MUSEUM  
AM MARKT**  
an der Stadtstr.

**SCHILTACH  
IM SCHWARZWALD**